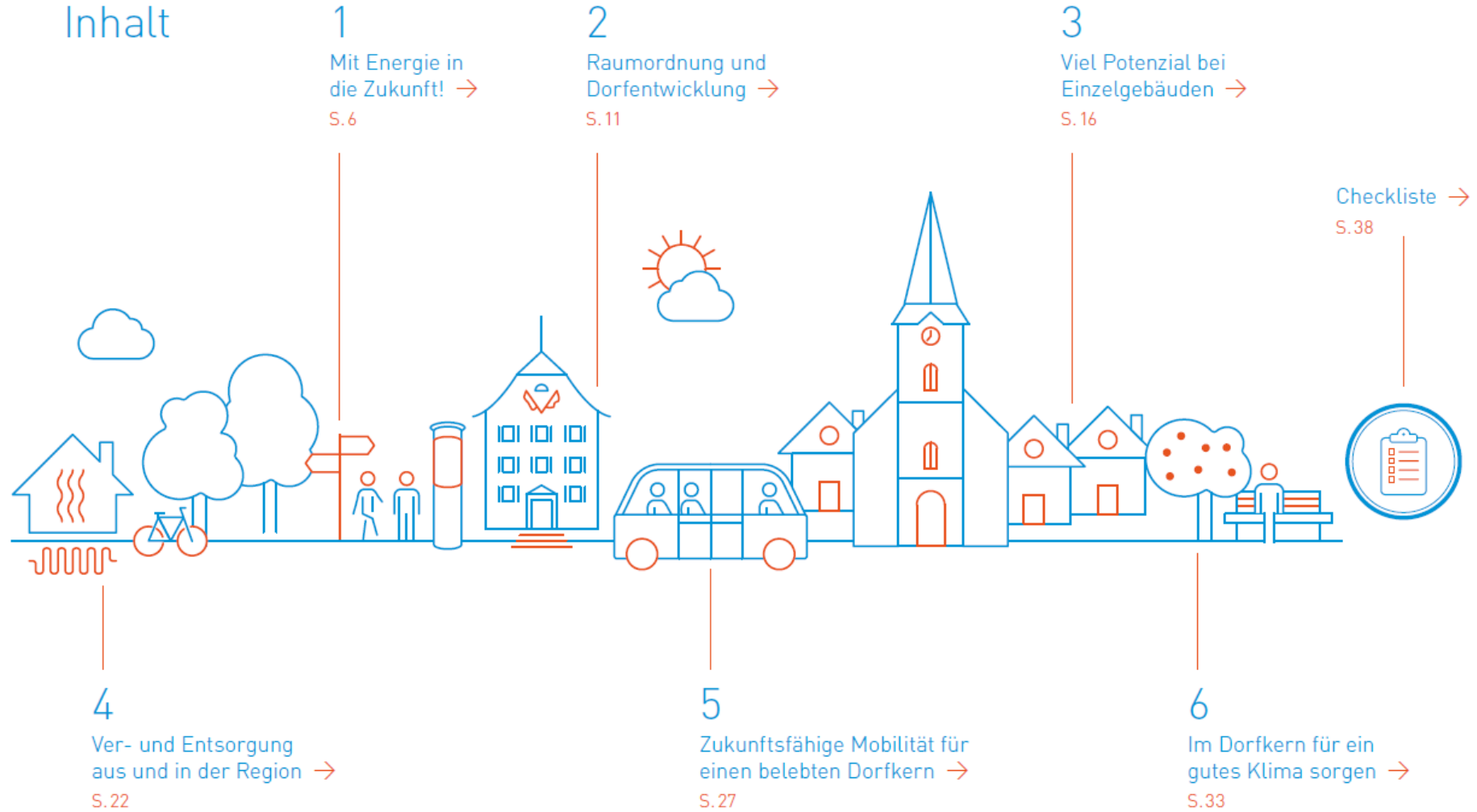
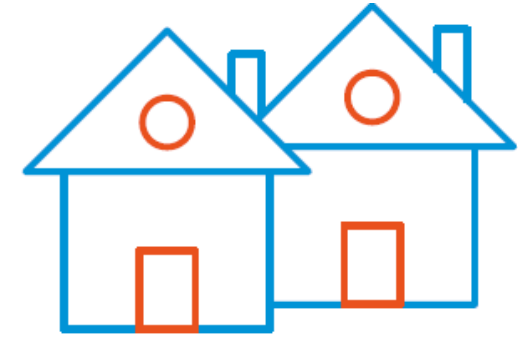


# Ratgeber „Energie und Klima in der Dorfkernentwicklung“

Markus Portmann / Priska Lorenz / Corinne Schweri  
Virtuelles Seminar Projekteingabe / 11. August 2020

## Inhalt



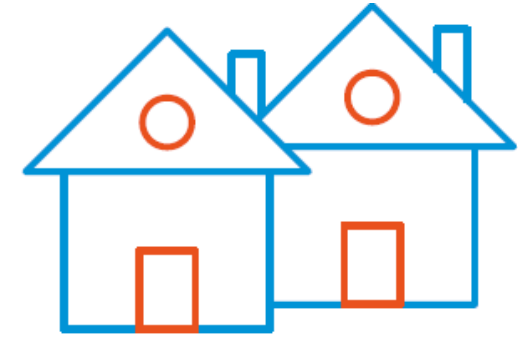


## «Viel Potenzial bei Einzelgebäuden»

- Dorfkerne sind von historischen Bauten und Einzelgebäuden geprägt
- Im Rahmen der Dorfkernentwicklung braucht es strategische Überlegungen für die zukünftige Nutzung dieser Gebäude
- Ermittlung des Zustands der Gebäude und ihr Potenzial
- Beurteilungsinstrumente
  - Haus-Analyse zeigt Entwicklungsmöglichkeiten für eine zukünftige Nutzung auf
  - GEAK Plus für energetische Sanierungsmassnahmen
- Nutzungen der Gebäude im Dorfkern koordinieren & in Dorfentwicklung einbetten
  - Wohnnutzung
  - gute Erschliessung, Dienstleistungen und Angebote
  - Förderung Fuss- und Veloverkehr

## «Viel Potenzial bei Einzelgebäuden»

- Solaranlagen
  - können auch in historischen Ortskernen realisiert werden
- Aufnahme von energetischen Vorschriften in die Baureglemente und Nutzungspläne
  - Vereinfacht die Realisierung von Energieprojekten in Dorfkernen
- Gemeinde setzt in ihrer Rolle als Vorbildfunktion energetische Massnahmen auf gemeindeeigenen Liegenschaften um



## Hilfsmittel und Beispiele

### Haus-Analyse

Bei einer Haus-Analyse werden der **Ist-Zustand** ermittelt, **Nutzungs- und Entwicklungsmöglichkeiten** sowie deren Wirtschaftlichkeit aufgezeigt.

- 
- [Haus-Analyse von EspaceSuisse](#) ↗

### GEAK

Der Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) weist den **energetischen Zustand einer Liegenschaft** aus und bietet allgemeine Verbesserungsvorschläge. Der GEAK Plus enthält zusätzlich konkrete, objektspezifische **Hinweise für Sanierungsmassnahmen**.

- 
- [GEAK/GEAK Plus](#) ↗

### Gute Beispiele

Die Plattform Densipedia von EspaceSuisse zeigt **Haus-Analysen, Sanierungen und Erhalt von Wohnraum** in Dorfkernen.

- 
- [Erfolgsmodell Haus-Analyse, Bühler](#) ↗
  - [Im alten Ortskern wohnen, Porrentury](#) ↗

### Leitlinie für Bauten

Der «Gebäudestandard» von Energiestadt gibt **Vorgaben für energie- und umweltgerechte Bauten** und richtet sich als Leitlinie an Bauherrschaften von öffentlichen und durch die Öffentlichkeit unterstützte Bauten.

- 
- [Local Energy Swiss: Aktueller Gebäudestandard](#) ↗

### Solaranlagen

Es wird empfohlen, die kantonalen Richtlinien zu prüfen und frühzeitig mit der Denkmalpflege und der Energiefachstelle Kontakt aufzunehmen, um Bewilligungsanforderungen zu klären.

Weitere Informationen:

- 
- [Swissolar: Leitfaden Solaranlagen](#) ↗
  - [Kantonale Richtpläne](#)
  - [Richtlinien Solaranlagen der Kantone](#)
  - [Solaranlagen auf Denkmälern und im schützenswerten Ortsbild](#) ↗
  - [Sonnendach: Solarpotenzialkataster des BFE](#) ↗
  - [Solarrechner von EnergieSchweiz](#) ↗
  - [Solarmeldeformular](#)



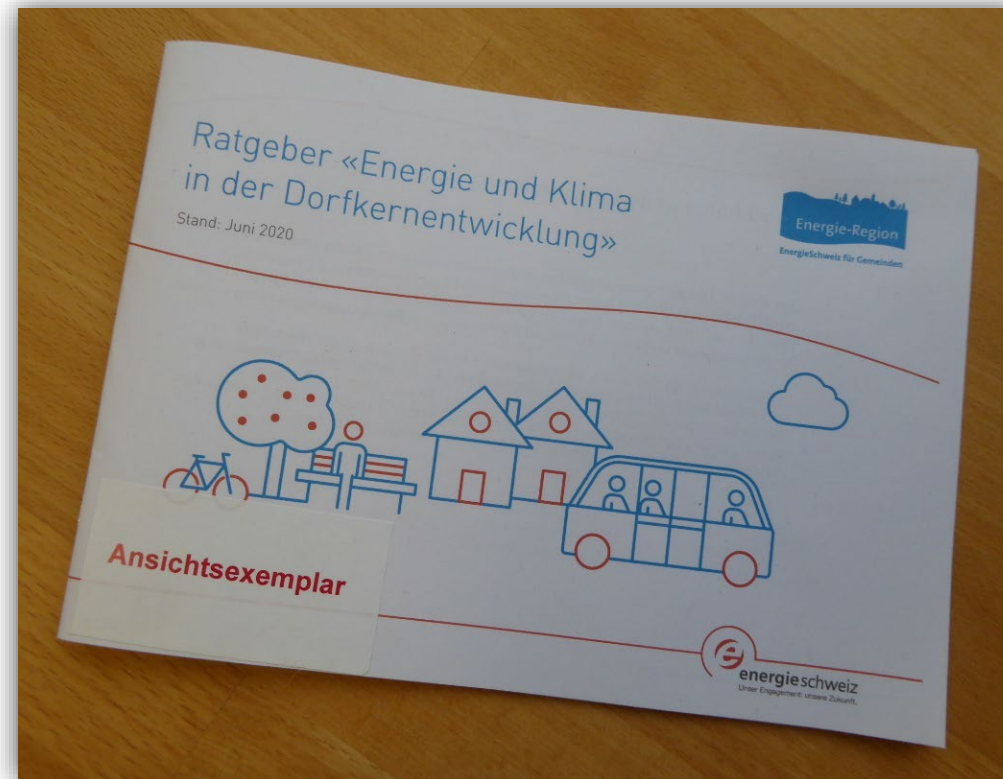


## Schon darüber nachgedacht...

- den nicht mehr genutzten Sitzungsraum im Gemeindehaus einer Spielgruppe zur Verfügung zu stellen?
- die Gemeindeverwaltung in leerstehende Gebäude im Dorfkern zu zügeln?
- in nicht mehr genutzten Gebäuden der Gemeinde (befristete) Zwischennutzungen anzubieten, wie z.B. ein Co-Working Space?
- die Hauseigentümerschaft auf Sanierungshilfen aufmerksam zu machen?

## Ratgeber «Energie und Klima in der Dorfkernentwicklung»

→ [Download](#) im Arbeitsbereich  
(DE, FR, IT)





## Kontakt/Info

Fachstelle Energie-Region

c/o e4plus AG

Kirchrainweg 4a

6010 Kriens

Tel. +41 (0) 41 329 16 40

[fachstelle@energie-region.ch](mailto:fachstelle@energie-region.ch)

[www.energie-region.ch](http://www.energie-region.ch)



**EnergieSchweiz** ist das Programm des Bundesrates zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energie mit freiwilligen Massnahmen. Städte, Gemeinden, Areale sowie Regionen spielen in dieser Förderung eine wichtige Rolle und werden entsprechend von EnergieSchweiz unterstützt.

Das Programm **Energie-Region** unterstützt Gemeinden in der interkommunalen Zusammenarbeit. Auf diese Weise können energiepolitische Massnahmen und Projekte oft einfacher, besser und kosteneffizienter umgesetzt werden.